



FL. 15

FL. 16

KREUZAU BEBAUUNGSPLAN Nº E4 M=1:1000 1.ÄNDERUNG		FESTSETZUNGEN <table border="1"><tr><th colspan="2">ART UND MASS DER BAULICHEN NUTZUNG</th><th rowspan="2">GEMASS § 9 (1) 1a BBAUG</th></tr><tr><td>WA ALLGEMEINES WOHNGEBIET</td><td>-GE GEWERBEGEBIET</td></tr><tr><td>MD DORFGEBIET</td><td>G+ INDUSTRIEGEBIET</td><td></td></tr><tr><td>M+ MISCHEGEBIET</td><td></td><td></td></tr></table> <table border="1"><tr><td>ZAHL DER VOLLGESCHOSSE</td><td>z.B. 04 GRUNDFLÄCHENZAHL</td><td rowspan="2">GEM § 16 (4) BAUNVO</td></tr><tr><td>z.B. II ALS HÖCHSTGRENZE</td><td>z.B. 07 GESCHOSS-FLÄCHENZAHL</td></tr><tr><td>z.B. III ZWINGEND AUSGENOMMEN GARAGEN</td><td>z.B. 30 BAUMASSENZAHL</td><td>GEM § 9 (1) 1b BBAUG</td></tr></table> ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG <table border="1"><tr><th colspan="2">BAUWEISE</th><th rowspan="2">GEMASS § 9 (1) 1b BBAUG</th></tr><tr><td>o OFFENE BAUWEISE</td><td>g GESCHLOSSENE BAUWEISE</td></tr><tr><td>△ NUR EINZEL UND DOPPELHAUSER ZULASSIG</td><td>△ NUR HAUSGRUPPEN ZULASSIG</td></tr></table> ZWINGEND VORGESCHRIEBENE GRENZBEBAUUNG				ART UND MASS DER BAULICHEN NUTZUNG		GEMASS § 9 (1) 1a BBAUG	WA ALLGEMEINES WOHNGEBIET	-GE GEWERBEGEBIET	MD DORFGEBIET	G+ INDUSTRIEGEBIET		M+ MISCHEGEBIET			ZAHL DER VOLLGESCHOSSE	z.B. 04 GRUNDFLÄCHENZAHL	GEM § 16 (4) BAUNVO	z.B. II ALS HÖCHSTGRENZE	z.B. 07 GESCHOSS-FLÄCHENZAHL	z.B. III ZWINGEND AUSGENOMMEN GARAGEN	z.B. 30 BAUMASSENZAHL	GEM § 9 (1) 1b BBAUG	BAUWEISE		GEMASS § 9 (1) 1b BBAUG	o OFFENE BAUWEISE	g GESCHLOSSENE BAUWEISE	△ NUR EINZEL UND DOPPELHAUSER ZULASSIG	△ NUR HAUSGRUPPEN ZULASSIG	<table border="1"><tr><th colspan="2">ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN</th><th rowspan="2">GEMASS § 9 (1) 1b BBAUG</th></tr><tr><td>ÜBERBAUBARE FLÄCHEN</td><td>BAUGRENZE BAULINIE</td></tr></table> FLÄCHEN FÜR GARAGEN DER ABSTAND ZWISCHEN GARAGEN UND STRASSEN-BEGRENZUNGSLINIEN MUSS MINDESTENS 6,00m BETRAGEN NEBENANLAGEN AUSSERHALB DER ÜBERBAUBAREN FLÄCHEN SIND LEDIGLICH NEBENANLAGEN ENTSPRECHEND § 14 (2) DER BAUNVO UND GARAGEN GESTATTET FLÄCHEN FÜR DEN GEMEINBEDARF SCHULE KIRCHE JUGENDHEIM KINDERGARTEN				ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN		GEMASS § 9 (1) 1b BBAUG	ÜBERBAUBARE FLÄCHEN	BAUGRENZE BAULINIE	<table border="1"><tr><td>VERKEHRSFLÄCHEN</td><td>PARKPLATZ</td><td rowspan="2">GEMASS § 9 (1) 3 BBAUG</td></tr><tr><td>STRASSEN-BEGRENZUNGSLINIE</td><td></td></tr><tr><td>FLÄCHEN FÜR VERSORGSANLAGEN ODER FÜR DIE VERWERTUNG ODER BESEITIGUNG VON ABWASSER ODER FESTEN ABFALLSTOFFEN</td><td></td><td>GEMASS § 9 (1) 5, 7 BBAUG</td></tr><tr><td>KLÄRANLAGE</td><td></td><td></td></tr><tr><td>FÜHRUNG OBERIRDISCHER VERSORGS-LEITUNG UND HAUPTABWASSERLEITUNG</td><td></td><td>GEMASS § 9 (1) 6 BBAUG</td></tr><tr><td>GRÜNFLÄCHEN</td><td></td><td>GEMASS § 9 (1) 8 BBAUG</td></tr><tr><td>PARKANLAGE</td><td>SPORTPLATZ</td><td></td></tr><tr><td>FRIEDHOF</td><td>SPIELPLATZ</td><td></td></tr><tr><td colspan="2">MIT BEH-, FAHR- UND LEITUNGSRECHTEN ZU BELASTENDE FLÄCHEN</td><td>GEMASS § 9 (1) 11 BBAUG</td></tr></table> <table border="1"><tr><td>FLÄCHEN FÜR ABGRABUNGEN ODER FÜR DIE GEWINNUNG VON BODENSCHÄTZEN</td><td rowspan="2">GEMASS § 9 (1) 9 BBAUG</td></tr><tr><td>VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTENDE GRUNDSTÜCKE</td></tr><tr><td>VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTENDE SCHUTZFLÄCHEN</td><td>GEMASS § 9 (1) 14 BBAUG</td></tr><tr><td>GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGS-BEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES</td><td>GEMASS § 9 (1) 5 BBAUG</td></tr><tr><td>FLÄCHEN FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT</td><td>GEMASS § 9 (1) 10 BBAUG</td></tr><tr><td>UMGRENZUNG DER FLÄCHEN DIE DEM NATUR- ODER LANDSCHAFTSSCHUTZ UNTERLIEGEN</td><td>GEMASS § 9 (2) BBAUG</td></tr><tr><td>DEM LANDSCHAFTSSCHUTZ UNTERLIEGENDE FLÄCHEN</td><td></td></tr></table>				VERKEHRSFLÄCHEN	PARKPLATZ	GEMASS § 9 (1) 3 BBAUG	STRASSEN-BEGRENZUNGSLINIE		FLÄCHEN FÜR VERSORGSANLAGEN ODER FÜR DIE VERWERTUNG ODER BESEITIGUNG VON ABWASSER ODER FESTEN ABFALLSTOFFEN		GEMASS § 9 (1) 5, 7 BBAUG	KLÄRANLAGE			FÜHRUNG OBERIRDISCHER VERSORGS-LEITUNG UND HAUPTABWASSERLEITUNG		GEMASS § 9 (1) 6 BBAUG	GRÜNFLÄCHEN		GEMASS § 9 (1) 8 BBAUG	PARKANLAGE	SPORTPLATZ		FRIEDHOF	SPIELPLATZ		MIT BEH-, FAHR- UND LEITUNGSRECHTEN ZU BELASTENDE FLÄCHEN		GEMASS § 9 (1) 11 BBAUG	FLÄCHEN FÜR ABGRABUNGEN ODER FÜR DIE GEWINNUNG VON BODENSCHÄTZEN	GEMASS § 9 (1) 9 BBAUG	VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTENDE GRUNDSTÜCKE	VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTENDE SCHUTZFLÄCHEN	GEMASS § 9 (1) 14 BBAUG	GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGS-BEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES	GEMASS § 9 (1) 5 BBAUG	FLÄCHEN FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT	GEMASS § 9 (1) 10 BBAUG	UMGRENZUNG DER FLÄCHEN DIE DEM NATUR- ODER LANDSCHAFTSSCHUTZ UNTERLIEGEN	GEMASS § 9 (2) BBAUG	DEM LANDSCHAFTSSCHUTZ UNTERLIEGENDE FLÄCHEN		ÖRTLICHE BAUVORSCHRIFTEN FLACHDACH GENÜIGTES DACH ZWINGEND VORGESCHRIEBEN AUSGENOMMEN GARAGEN DACHNEIGUNGEN: FÜR EINGESCHOSSIGE BAUTEN FÜR MEHRGESCHOSSIGE BAUTEN MAX DREMPELHÖHE VON OK-DACHGESCHOSSFUSSBODEN BIS OK-DREMPELFETTE FÜR EINGESCHOSSIGE BAUTEN FÜR MEHRGESCHOSSIGE BAUTEN PARZELLEGRENZE EMPFOHLEN BESTANDSANGABEN VORHANDENE BEBAUUNG VORHANDENE PARZELLEGRENZEN FLURGRENZEN			
ART UND MASS DER BAULICHEN NUTZUNG		GEMASS § 9 (1) 1a BBAUG																																																																																					
WA ALLGEMEINES WOHNGEBIET	-GE GEWERBEGEBIET																																																																																						
MD DORFGEBIET	G+ INDUSTRIEGEBIET																																																																																						
M+ MISCHEGEBIET																																																																																							
ZAHL DER VOLLGESCHOSSE	z.B. 04 GRUNDFLÄCHENZAHL	GEM § 16 (4) BAUNVO																																																																																					
z.B. II ALS HÖCHSTGRENZE	z.B. 07 GESCHOSS-FLÄCHENZAHL																																																																																						
z.B. III ZWINGEND AUSGENOMMEN GARAGEN	z.B. 30 BAUMASSENZAHL	GEM § 9 (1) 1b BBAUG																																																																																					
BAUWEISE		GEMASS § 9 (1) 1b BBAUG																																																																																					
o OFFENE BAUWEISE	g GESCHLOSSENE BAUWEISE																																																																																						
△ NUR EINZEL UND DOPPELHAUSER ZULASSIG	△ NUR HAUSGRUPPEN ZULASSIG																																																																																						
ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN		GEMASS § 9 (1) 1b BBAUG																																																																																					
ÜBERBAUBARE FLÄCHEN	BAUGRENZE BAULINIE																																																																																						
VERKEHRSFLÄCHEN	PARKPLATZ	GEMASS § 9 (1) 3 BBAUG																																																																																					
STRASSEN-BEGRENZUNGSLINIE																																																																																							
FLÄCHEN FÜR VERSORGSANLAGEN ODER FÜR DIE VERWERTUNG ODER BESEITIGUNG VON ABWASSER ODER FESTEN ABFALLSTOFFEN		GEMASS § 9 (1) 5, 7 BBAUG																																																																																					
KLÄRANLAGE																																																																																							
FÜHRUNG OBERIRDISCHER VERSORGS-LEITUNG UND HAUPTABWASSERLEITUNG		GEMASS § 9 (1) 6 BBAUG																																																																																					
GRÜNFLÄCHEN		GEMASS § 9 (1) 8 BBAUG																																																																																					
PARKANLAGE	SPORTPLATZ																																																																																						
FRIEDHOF	SPIELPLATZ																																																																																						
MIT BEH-, FAHR- UND LEITUNGSRECHTEN ZU BELASTENDE FLÄCHEN		GEMASS § 9 (1) 11 BBAUG																																																																																					
FLÄCHEN FÜR ABGRABUNGEN ODER FÜR DIE GEWINNUNG VON BODENSCHÄTZEN	GEMASS § 9 (1) 9 BBAUG																																																																																						
VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTENDE GRUNDSTÜCKE																																																																																							
VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTENDE SCHUTZFLÄCHEN	GEMASS § 9 (1) 14 BBAUG																																																																																						
GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGS-BEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES	GEMASS § 9 (1) 5 BBAUG																																																																																						
FLÄCHEN FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT	GEMASS § 9 (1) 10 BBAUG																																																																																						
UMGRENZUNG DER FLÄCHEN DIE DEM NATUR- ODER LANDSCHAFTSSCHUTZ UNTERLIEGEN	GEMASS § 9 (2) BBAUG																																																																																						
DEM LANDSCHAFTSSCHUTZ UNTERLIEGENDE FLÄCHEN																																																																																							
ES WIRD BESCHENKT, DASS DIESER BEBAUUNGSPLAN GEGENWÄRTIG DIE RECHTMÄSSIGEN GRENZEN IN GEOMETRISCH RICHTIGER LAGE ENTHÄLT UND Z.ZT. MIT DER ÖRTLICHKEIT ÜBEREINSTIMMT. ENTWURF UND BEARBEITUNG DES BEBAUUNGSPLANES KREISVERWALTUNG DÜREN KREISBAUABTEILUNG PLANUNGSSTELLE DEN 18.12.1978 GEZ. MATHES LTD. BAUDIREKTOR OBERBAURAT		ES WIRD BESCHENKT, DASS DIE STÄDTEBAULICHE PLANUNG GEOMETRISCH EINDEUTIG FESTGELEGT IST. DIESER BEBAUUNGSPLAN IST DURCH BESCHLUSS DER GEMEINDEVERTRETUNG VOM 24.1.1978 AUFGESETZT WORDEN. DEN 18.12.1978 KREUZAU BÜRGERMEISTER ST. GMDIREKTOR		DIESER BEBAUUNGSPLAN MIT SEINEN ANLAGEN HAT GEMASS § 9, 2 ABS. 6 UND 9 ABS. 6 DES BUNDESBAUGESETZES IN DER ZEIT VOM 24.1.78 BIS 24.7.78 OFFENGELEGEN. DEN 18.12.1978 KREUZAU BÜRGERMEISTER ST. GMDIREKTOR		DIE GEMEINDEVERTRETUNG / STÄDTEBAUABTEILUNG HAT IN IHRER SITZUNG VOM 7.9.78 DIESEN BEBAUUNGSPLAN GEM § 10 DES BUNDESBAUGESETZES ALS SATZUNG BESCHLOSSEN. DEN 18.12.1978 KREUZAU BÜRGERMEISTER ST. GMDIREKTOR		DIESER BEBAUUNGSPLAN WURDE MIT VERLÖBUNG VOM 18.12.1978 GEMASS § 11 DES BUNDESBAUGESETZES GENEHMIGT. DEN 18.12.1978 KREUZAU BÜRGERMEISTER ST. GMDIREKTOR		DER GENEHMIGTE BEBAUUNGSPLAN MIT SEINEN ANLAGEN GEMASS § 12, SATZ 1 BUNDESBAUGESETZ AM 11.4.79 ÖRTSÜBLICH BEKANNT GEMACHT WORDEN. DEN 12.4.1979 KREUZAU BÜRGERMEISTER ST. GMDIREKTOR																																																																													